



TREUENER LANDBOTE

Amtsblatt der Stadt Treuen einschließlich der Ortschaften und Ortsteile

AUSGABE NUMMER 9

12. MAI 2016

23. JAHRGANG

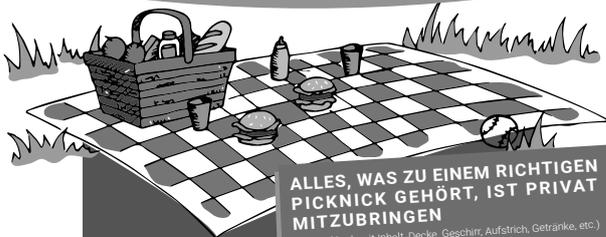


Stadt- Picknick

TREUEN - MARKT

AM 22. MAI 2016
VON 10.00 BIS 13.00 UHR

EINLADUNG AN ALLE BÜRGER, ANLÄSSLICH
DES „TAGES DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG“



ALLES, WAS ZU EINEM RICHTIGEN
PICKNICK GEHÖRT, IST PRIVAT
MITZUBRINGEN

(Picknickkorb mit Inhalt, Decke, Geschirr, Aufstrich, Getränke, etc.)

Wir bieten u.a.:

frische Backwaren im Freiverkauf,
Livemusik und einen Straßen-Portraitzeichner,
Tische und Sitzmöglichkeiten so lange der
Vorrat reicht sowie eine Schlechtwetter-
Alternative

Historische Fotoausstellung

für jedes mitgebrachte historische Foto
gibt es ein kleines Präsent



Nähere Informationen
finden Sie auf Seite 8
des Treuener Land-
boten.

Jahreswagen nach Wunsch



Da wechselt jeder....

jetzt
Wechselprämie: **3000,- €**
bis zu

Autohaus
BAUER
Rodewisch

Autohaus Bauer GmbH, Alte Langen-
felder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel.: 03744 / 36 900



- Es gelten die Aktionsbedingungen von Volkswagen -

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Regionalplan Region Chemnitz

Liebe Leserinnen und Leser, die Träger öffentlicher Belange, so auch unsere Verwaltungsgemeinschaft Treuen/Neuensalz, waren angehalten ihre Stellungnahmen zum Regionalplanentwurf im Rahmen der Anhörung an den Planungsverband der Region Chemnitz einzubringen. Hier gilt es, dass wir nicht nur die zeitnahen Tatsachen und Maßnahmen betrachten, sondern auch „Visionen“ bedenken, so dass wir jederzeit handlungsfähig und flexibel sind, um unser Gebiet zukunftsträchtig weiterentwickeln zu können.

Die im Rat behandelten Stellungnahmen zum Regionalplan Region Chemnitz erregten, insbesondere durch die Artikel in der Freien Presse „Treuen will für neue Industrie noch mehr Wald abholzen“ sowie „Logistikzentrum in Eich geplant“ die Gemüter. Diese Artikel erweckten u.a. den Anschein, dass die Maßnahmen bereits in der Umsetzung sind und wurden in der Bevölkerung rege diskutiert. Nachfolgend haben wir für Sie die gesamte Beschlussvorlage des Gemeinschaftsausschusses Treuen/Neuensalz zusammengestellt, damit auch Sie sich ein Bild von den uns betreffenden Auszügen aus dem Regionalplan machen können. Wir freuen uns sehr, dass Treuen im Entwurf des Regionalplanes nun als Grundzentrum mit Funktion Arbeitsstandort ausgewiesen ist. Dies bietet nicht nur die notwendigen Voraussetzungen für die Entwicklung des wirtschaftlichen Lebens in unserer Stadt, sondern ebenfalls die der notwendigen weichen Standortfaktoren, wie beispielsweise Städtebau, Wohnen und Schulbildung. Um dies zu untermauern, gehört aber auch die weitere Prüfung geeigneter Standorte für die Erschließung neuer Ansiedlungsmöglichkeiten für Investoren, was natürlich eine positive Arbeitsmarkt- und Bevölkerungsentwicklung nach sich zieht.

Wie Sie der nachfolgenden Sachlage entnehmen können, wurde aufgrund der zahlreichen gestellten Anforderungen die Fläche gegenüber des Industrie- und Gewerbegebietes „Goldene Höhe TG IV“ (Weidmann, MA Automotive und Dr. Gühring) als geeignet befunden und die Aufnahme als mögliche Fläche für ein Teilgebiet V in den Regionalplan beantragt. Das heißt jedoch nicht, dass hier sofort bzw. tatsächlich ein neues Gewerbegebiet entsteht. Die Ausweisung dieser Fläche im Regionalplan soll lediglich bedeuten, dass dieses Gebiet „forciert“ wird, um bei späterem Bedarf die bürokratischen und rechtlichen Hürden geringer zu halten.

Machen Sie sich mit der folgenden Sachlage selbst ein Bild über die von der Stadt Treuen beantragten Änderungen und Ergänzungen im Entwurf des Regionalplanes Region Chemnitz machen:

Beschluss-Nr. 02/01/2016:

Beschluss zur Stellungnahme der Verwaltungsgemeinschaft Treuen/Neuensalz zum Regionalplan Region Chemnitz gemäß §§ 9 und 10 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz - SächsLP/G)

Sachlage:

Der Regionalplan Region Chemnitz wurde in den Gremien um-

fassend behandelt und in den Sitzungen des Stadtrates der Stadt Treuen am 23.03.2016 und des Gemeinderates der Gemeinde Neuensalz am 12.04.2016 die Stellungnahmen zu den einzelnen Zielsetzungen mit Ergänzungen gemäß Festlegung des Stadtrates der Stadt Treuen beschlossen.

Die Stellungnahmen sollen in der vorliegenden Form der Anlage 1 an den Planungsverband Region Chemnitz bis 30.04.2016 mitgeteilt werden.

Nach Beschlussfassung in den zuständigen Gremien empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinschaftsausschuss, die Stellungnahmen zum Regionalplanentwurf zu beschließen und im Rahmen der Anhörung an den Planungsverband der Region Chemnitz weiterzuleiten.

II. Handlungsschwerpunkte Regionalplan

- Einbindung der Region in die europäische Raumentwicklung
- Förderung von Innovation und Wachstum, Sicherung der räumlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft
- Sicherung der Daseinsvorsorge unter den Bedingungen des demografischen Wandels
- Ressourcenschonende Mobilität und integrierte Verkehrsentwicklung
- Effiziente Flächennutzung und Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
- Einbindung von Strategien zum Klimaschutz und zur vorausschauenden Anpassung an die Folgen des Klimawandels

III. Ziele und Grundsätze der Raumordnung

1.2 Regionale Siedlungsentwicklung

- Siedlungsentwicklung soll sich auf zentrale Orte und Gemeinden mit besonderer Gemeindefunktion orientieren, zentralörtliches Konzentrationsprinzip
- Siedlungsflächenentwicklung vorrangig auf gut ausgebauten Lagen des SPNV und ÖPNV
- Ausweisung in Karte 2: „Siedlungswesen“: Treuen, Wetzelsgrün, Gospersgrün, Pfaffengrün, Thoßfell, Altensalz, Voigtsgrün, Neuensalz, Mechelgrün (Gemeinden/Gemeindeteile, die aufgrund ihrer vorhandenen Bebauungsstrukturen eine besondere Bedeutung für Region aufweisen, DM-Schutz-Gebiete, schützenswerte Ortsstrukturen, erhaltenswerte Bausubstanz)

Festlegungen:

- Revitalisierung und Aufwertung der Innenstädte, auch als Wohnstandorte
- umfassendes Flächenmanagement, eine den vorhandenen Strukturen angepasste Flächenausweisung, Reduzierung zusätzlicher Flächenausweisungen im Außenbereich, ansonsten eine fachlich fundierte Begründung
- Beschränkung unverbauter Flächen für Siedlungszwecke auf das unabdingbar notwendige Maß
- Neuausweisungen von Siedlungs- und Verkehrsflächen nur in begründeten Ausnahmefällen, sofern keine geeigneten Flächen zur Verfügung stehen
- evtl. Entwidmung festgesetzter Baugebiete, wenn nicht in angemessener Frist tatsächlich bebaut
- Erfordernis der Erarbeitung städtebaulicher Entwicklungskonzepte (SEKo)

Stellungnahme zu Z1.2.3 und Z1.2.7:

Die Ausweisung von Treuen als Grundzentrum mit der Funktion als Arbeitsstandort ist eine Grundvoraussetzung, damit für die Einwohnerentwicklung und zur Entwicklung des wirtschaftlichen Lebens seitens der Stadt Treuen notwendige Bedingungen zur

Ansiedlung von Gewerbe und Bauwilligen geschaffen werden können. Dazu ist es erforderlich, Flächen für Siedlungszwecke bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Treuen ist auf Grund der Anfragen von Bau- bzw. Zuzugswilligen beständig gefordert, Bauflächen zu schaffen. Die Beschränkungen des Regionalplanentwurfs im Bereich Siedlungsentwicklung behindern dies und sind deshalb zu überarbeiten.

Dies zeigt sich für die Verwaltungsgemeinschaft Treuen/Neuensalz deutlich in der entgegen der Voraussagen des STALA positiven Einwohnerentwicklung.

1.3 Zentrale Orte

- übernehmen Aufgaben für die Gemeinden ihres jeweiligen übergemeindlichen Verflechtungsbereiches, überwiegend im Verdichtungsraum
- Festlegung der Ober- und Mittelzentren im LEP, Festlegung von Grundzentren im Regionalplan

1.3.1 Grundzentren

- Festlegung vor allem im ländlichen Raum

Z1.3.1.1

- Treuen als Grundzentrum festgelegt
- Festlegung Grundzentrum durch folgende Kriterien:
 - leistungsfähiger Versorgungs- und Siedlungskern
 - ÖPNV-Knotenpunkt
 - Netzergänzung in zumutbarer Entfernung
 - Mindesteinwohnerzahlen (7.000 Einwohner im ländl. Raum)

K1.1

- Bestimmung der Netzergänzung:
 - Zeitaufwand zur Erreichung zentraler Orte gleicher Zentralität mit dem ÖPNV, 45 bzw. 90 min, anzustrebender Wert für die Erreichbarkeit
 - zumutbare Entfernung, (Festlegung 30 min Reisezeit von Knotenpunkt Grundzentrum zu Knotenpunkt Zentraler Ort)

K1.2

- Funktion als Verwaltungsstandort:
 - Einheitsgemeinde, Verwaltungsgemeinschaften
 - Mitgliedsgemeinden der VG immer nichtzentrale Orte
 - gehören zum Nahbereich der erfüllenden Gemeinden (hier: Gemeinde Neuensalz)

- Funktion als Arbeitsstandort:

- Grundzentren sind als Schwerpunkte des wirtschaftlichen Lebens zu entwickeln
- mind. 250 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte je 1.000 Einwohner
- bei 60 % der Grundzentren hat sich Anzahl erhöht

Mindesteinwohnerzahl im Verflechtungsbereich

Treuen:

12 Gemeindeteile	8.115 Einw. (2013)	7.200 (2025)
------------------	--------------------	--------------

Neuensalz:

7 Gemeindeteile	2.235 Einw. (2013)	
-----------------	--------------------	--

Nahbereich gesamt:

19 Gemeindeteile	10.350 Einw. (2013)	9.200 (2025)
------------------	---------------------	--------------

- zum überwiegenden Teil liegen alle Grundzentren mit ihrem Nahbereich ausschließlich im ländlichen Raum und damit in den Räumen mit besonderem Handlungsbedarf, Abbau der Nachteile insbesondere durch Verbesserung der Infrastruktur (verkehrlichen), enge Zusammenarbeit im Bereich der Daseinsvorsorge

1.3.2 Versorgungs- und Siedlungskern

Z1.3.2.1

- Treuen: Ausweisung als Versorgungs- und Siedlungskern
Kriterien: Verwaltungssitz, Einzelhandelseinrichtungen, medizinische Einrichtungen, Schulen, ÖPNV-Knotenpunkt, Finanzdienstleistungen, Post, Betreuungsangebote für ältere Menschen, Sport- und Freizeitanlagen, Feuerwehr

1.3.3 Besondere Gemeindefunktionen

Z1.3.3.1

- Treuen: Gemeinde mit der besonderen Gemeindefunktion Gewerbe
- aktuelle Daten:
 - 428 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte je 1.000 Einw.
 - 53 % Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im verarb. Gewerbe
 - 3.473 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte mit Arbeitsort Region Chemnitz

Fazit:

Die Voraussetzungen zur Festlegung als Grundzentrum erfüllt die Stadt Treuen in der derzeitigen Planungsperiode.

Mit der Ausweisung als Versorgungs- und Siedlungskern und der besonderen Gemeindefunktion Gewerbe stellt sich die Stadt Treuen als leistungsfähige Gemeinde im ländlichen Raum dar. Wichtigstes Ziel der Stadt Treuen einschließlich der Gemeindeteile ist es, diese Voraussetzungen in Zukunft umfassend auszubauen. Die Entwicklung von Treuen zeigt, dass infrastrukturelle Komponenten vorhanden sind, weiter ausgebaut wurden bzw. auf den Weg gebracht wurden. Von dieser Entwicklung partizipiert ebenso die Gemeinde Neuensalz, die als Mitgliedsgemeinde der VG zum Nahbereich von Treuen gehört.

Um den Status Grundzentrum zu erhalten, ist vor allem Augenmerk auf die Einwohnerzahl zu legen. Die Prognosen der Einwohnerentwicklung bis 2025 zeigen eine Abnahme, der gegenzusteuern ist.

Voraussetzungen in der Infrastruktur, Arbeitsplätze am Standort Treuen, Schulen, Kindergärten, Medizinische Einrichtungen, eine gut funktionierende Verwaltung usw. sind Aufgaben, die Treuen erfüllen muss und kann, um Bürger im Ort zu halten bzw. hinzu-zugewinnen. Überlegenswert ist mit anderen Gemeinden eine Städteverbindung, einzugehen, um fachliche, wirtschaftliche und finanzielle Stärken und die erforderlichen Einwohnerzahlen zu bündeln.

Durch die Ausweisung als Grundzentrum sind die Voraussetzungen gegeben, um in Fördermittelprogramme des Bundes und des Landes aufgenommen zu werden (z.B. Städtebauprogramme).

Bei der Gemeindefunktion Gewerbe stellt Treuen im Vergleich zu den anderen festgelegten Gemeinden im Vogtland (Heinsdorfergrund, Neumark, Steinberg) einen guten Durchschnittswert dar. Hervorzuheben sind die sv-pflichtigen Beschäftigten von 3.473 (absolut für Treuen). Hier liegt Treuen weit vor den anderen Gemeinden.

1.4 Schwerpunktbereiche für Siedlungsentwicklungen

- Schwerpunktbereiche sind regional und überregional bedeutsame Regionale Vorsorgestandorte für Industrie und produzierendes Gewerbe, Mindestgröße 25 ha, Streichung der Standorte unter 25 ha

Z1.4.1: festgelegte VREG:

- Treuen „Goldene Höhe TG III und IV“, Neuensalz „B 169 – Neu-

ensalz/Plauen“, Standort Neuensalz durch interkommunale Kooperation des Oberzentrums Plauen mit Gemeinde Neuensalz, sollte vorbereitet und realisiert werden

- Standorte sind im FNP zu übernehmen
- Festschreibung im Regionalplan, dass Standorte Reichenbach und Neuensalz abzustimmen sind

Unter anderem Festlegung als Planungsgebot:

- Ausschluss von Photovoltaik-Freiflächenanlagen, Windenergieanlagen, gewerbliche Tierhaltungsanlagen, Logistikunternehmen mit hohem Flächenbedarf und geringer Arbeitsplatzkonzentration

Stellungnahme zu Z1.4.1: (Anlage 1 und 2)

Die bereits durch die Stadt Treuen und die Wirtschaftsförderung des Landkreises forcierten Industrie- und Gewerbegebietserweiterungen bzw. Neuausweisungen in Eich und Treuen sind als Vorsorgestandorte in den Regionalplan aufzunehmen. Die geplanten Industrie- und Gewerbegebiete erfüllen die planerischen Vorgaben zur Aufnahme als überregional bedeutsame Regionale Vorsorgestandorte für Industrie und produzierendes Gewerbe.

Die in der Begründung zu Z1.4.1 aufgeführten Kriterien werden von den geplanten Standorten vollinhaltlich erfüllt.

- Flächengröße > 25 ha:

Die Flächengröße in der Gemarkung Eich beträgt 31 ha.

Die Flächengröße für das Gewerbegebiet „TG V“ gegenüber des bestehenden Gewerbegebietes „TG IV“ beträgt 27 ha.

- Die Anbindung an die überregionale und regionale Verkehrsinfrastruktur (BAB sowie Bundes- und Staatsstraßen) ist gegeben. Der Standort Eich liegt unmittelbar an der S299 und hat eine Entfernung zur BAB von ca. 2-3 km.

Der Standort „Goldene Höhe“ liegt direkt an der B173 und an der Anschlussstelle Treuen BAB72.

- Beide Gewerbegebietsflächen bilden durch ihre Lage im Raum eine homogene Verteilung.

- Die Nähe zum Oberzentrum Plauen beträgt ca. 20-25 km.

- Konflikte mit hochwertigen Potentialen von Natur und Landwirtschaft sind nicht erkennbar. Der in Karte 1.2 „Raumnutzung“ festgelegte Arten- und Biotopschutz für den Bereich des geplanten „TG V“ ist im konkreten Fall zu prüfen und durch geeignete Maßnahmen zu kompensieren. (Verweis auf Pkt. 2.1.3 Arten- und Biotopschutz)

- Die Flächen sind ebene Flächen, eine Hangneigung liegt nicht vor.

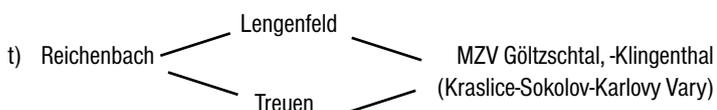
Durch erste Vorgespräche mit den Eigentümern ist eine zeitnahe Verfügbarkeit bei bestehendem Bedarf möglich.

1.5 Achsen

- Bündelung von Verkehrs- und Versorgungslinien

Z 1.5.1

- Festlegung von regional bedeutsamen Achsen außerhalb der überregionalen Verbindungs- und Entwicklungsachsen
- zutreffend für Treuen:



Stellungnahme zu Z1.5.1:

Der Bestand der Regionalbahnstrecken Herlasgrün – Falkenstein – Klingenthal einschließlich der Strecke Zwickau – Falkenstein ist dauerhaft zu sichern. Durch bedarfsgerechte Bereitstellung der Mittel ist der öffentliche Schienenpersonen-Nahverkehr im

gegenwärtigen Umfang weiter zu sichern. Diese Strukturmaßnahmen dienen den wirtschaftlichen und touristischen Zielen des Vogtlandes und sollen helfen, den demografischen Anforderungen im Vogtland zu entsprechen.

Der Erhalt des Haltepunktes Treuen ist von wichtiger wirtschaftlicher, infrastruktureller sowie touristischer Bedeutung. Die Bahnstrecke ist zu erhalten, um andere Bahnstrecken zu erreichen und die Verbindung zu überregionalen Strecken aufrecht zu erhalten.

Ein wichtiger Aspekt für die Stadt Treuen ist die Anbindung vorhandener und geplanter Industrie- und Gewerbebestände an das ÖPNV- bzw. SPNV-Netz.

Die Anbindung des Gewerbebestandes „Goldene Höhe TG IV“ an das ÖPNV-Netz ist ein bedeutender Faktor zur Erreichbarkeit und Attraktivität des Standortes. Ausweisungen von Gewerbebeständen sollen gerade auch dort erfolgen, wo Anbindungen zu überregional bedeutsamen Verbindungs- und Entwicklungsachsen bestehen.

Für die Bürger im ländlichen Raum ist die Versorgung mit schienen- und straßengebundenen ÖPNV lebenswichtig.

Die Gründe für die Wiederherstellung des Haltepunktes Eich ergeben sich aus touristischen (Wanderwegenetz, Aussichtsturm) sowie bildungsrelevanten Aspekten („Waldlehrgarten“ - erste waldpädagogische Bildungsstätte des Staatsbetriebes Sachsenforst für Tagesgäste, insbesondere Kinder-, Jugend- und Schülergruppen). Weiterhin sind auch die Anbindung des Gewerbegebietes Eich sowie der Transport von Schülern bzw. Auszubildenden wichtige Aspekte. Eine Anbindung an die Anschlüsse zu den Oberzentren Plauen, Zwickau, Leipzig und Chemnitz ist zu gewährleisten.

1.6 Regionale Grünzüge und Grünzäsuren

- Treuen: Grünzäsur zwischen Gospersgrün und Thoßfell und Nähe Wetzelsgrün festgesetzt

- Ziel: Erhaltung wertvoller Freiräume

1.7 Handel

Z 1.7.3

- Kommunale Einzelhandelskonzepte zur Vorbereitung der abschließenden planerischen Steuerung und Entwicklung des Einzelhandels sind zu erarbeiten

Z 1.7.4

- großflächige Einzelhandelseinrichtungen sind nur in Ober- und Mittelzentren zulässig

Z 1.7.5

- Ansiedlung, Erweiterung oder wesentliche Änderung von großflächigem Einzelhandel ist im Versorgung- und Siedlungskern der Fremdzentren nur im zentralen Versorgungsbereich zulässig, Abgrenzung und Begründung im Rahmen der Bauleitplanung, Voraussetzung Einzelhandelskonzept

Fazit:

Einzelhandelskonzepte sind grundsätzlich ein gutes Instrument zur Planung, um Versorgungsbereiche festzulegen bzw. auszuschließen.

Die Situation der Stadt Treuen ergibt eine ausreichende Grundversorgung. Andererseits ist auch nicht erkennbar, dass in den Außenbereichen sich Versorgungsbereiche verdichten. Folglich wird derzeit nicht die Notwendigkeit eines Einzelhandelskonzeptes gesehen.

1.8 Tourismus und Erholung

- Treuen und Neuensalz nicht als bedeutende Tourismusregionen ausgewiesen

Stellungnahme zu Z1.8.1 und Z1.8.3:

Durch die unmittelbare Nähe der Stadt Treuen sowie der Gemeinde Neuensalz mit OT Gansgrün, Altensalz, Voigtsgrün, Thoßfell zur Talsperre Pöhl stellt die Verwaltungsgemeinschaft ein Potential im Bereich Tourismus und Erholung dar. Ein Ausbau der touristischen Infrastruktur wird angestrebt. Hierzu ist vordergründig der Ausbau des Rad-/ Wanderwegenetzes rund um die Talsperre als regionales Konzept bzw. in regionaler Umsetzung zu nennen. Eine Anbindung des Gebietes der Verwaltungsgemeinschaft Treuen/Neuensalz an das Radfernwegenetz als touristisches Ziel ist ebenfalls entscheidend, um die Region um die Talsperre Pöhl attraktiver zu gestalten.

Das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Treuen/Neuensalz ist als touristisches Ergänzungsgebiet zur Region „Talsperre Pöhl“ aufzunehmen, da auch für Treuen der Naherholungsbereich „Talsperre Pöhl“ durch die relativ kurze Entfernung einen wichtigen touristischen Aspekt darstellt.

1.9 Regionalentwicklung1.9.3 Räume mit besonderem Handelsbedarf

- spezifische Räume mit besonderen Sanierungs-, Entwicklungs- und Förderaufgaben, die u.a. durch ihre umwelt- und bergbaubedingten Belastungen einer besonderen Unterstützung teilraumspezifischer Ordnungs- und Entwicklungsansätze bedürfen

- Sanierung der Wismut-Altstandorte bis 2022

- betroffen Revier Zobes/Bergen

Stellungnahme zu Z1.9.3.2:

Die Verlängerung der abschließenden Sanierung wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Neuensalz ist bei Berührungspunkten frühzeitig zu beteiligen.

2. Freiraumstruktur2.1.2 Kulturlandschaft, Landschaftsbild, Landschaftserleben

- Treuen und Neuensalz nicht als Vorrang- und Vorbehaltsgebiet Kulturlandschaftsschutz ausgewiesen

2.1.3 Arten und Biotope, großräumig übergreifender Biotopverbund

- Festlegung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Arten- und Biotopschutz

Z2.1.3.1

- Treuen und Neuensalz als Vorbehaltsgebiete ausgewiesen

2.2. Wasser

- nichtzutreffend

2.2.2 Hochwasser

- nichtzutreffend, Treuen und Neuensalz kein Vorrang- und Vorbehaltsgebiet für vorbeugenden Hochwasserschutz

Fazit:

Somit fallen für Treuen und Neuensalz keine technischen Hochwasserschutzmaßnahmen an.

2.3 Land- und Forstwirtschaft2.3.1 Landwirtschaft

- Neuensalz: Vorranggebiet Landwirtschaft für Bereich Gansgrün und Altensalz ausgewiesen

Fazit:

In diesem Bereich sind keine Ansiedlungen Gewerbe möglich.

2.3.2 Forstwirtschaft

- nichtzutreffend, keine Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Waldmehrung für Treuen und Neuensalz festgelegt.

2.4 Rohstoffsicherung und -gewinnung

- nichtzutreffend, keine Abbaugelände festgelegt

3. Infrastruktur3.1 Verkehr3.1.2 ÖPNV und SPNV**Stellungnahme:**

- siehe Stellungnahme Achsen

3.1.3 Überregionaler und regionaler SchienenpersonenverkehrZ3.1.3.8

- Vorranggebiete für Zweckbestimmung des öffentlichen Bahnverkehrs

- Strecke Falkenstein-Herlasgrün
- Ziel ist die Sicherung der Bahnstrecke

Stellungnahme:

- siehe Stellungnahme Achsen

3.1.4 GüterverkehrStellungnahme zu 3.1.4:

Im Rahmen der Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes „Goldene Höhe“, Teilgebiet I bis IV und der Ansiedlung diverser Firmen kommt es immer wieder zu Anfragen bezüglich eines Logistikcenters mit Bahnanschluss (Stahlanlieferung und Abtransport fertiger Ware).

Nach durchgeführten Variantenuntersuchungen wurde das Gelände am Bahnhof Eich als geeignet eingestuft. Hierbei handelt es sich um ein privates Grundstück (Fl.-Nr. 1639/3 Gemarkung Treuen) mit einer Fläche von rund 14.000 m². Die Verfügbarkeit des Grundstückes ist kurzfristig gegeben.

Es ist eine Stahlanlieferung per Bahn und der Abtransport fertiger Ware, sowie ein LKW Transport von 300-400 LKW/Monat vorgesehen.

Aufgrund dessen fordert die Stadt Treuen die Aufnahme eines Güterverkehrszentrums im Regionalplan.

3.1.5 Straßenverkehr

- mit Fertigstellung Ortsumgehung Treuen keine weiteren Vorhaben geplant

3.1.6 Luftverkehr

- nichtzutreffend

3.1.7 RadverkehrZ3.1.7.4 und G3.1.7.5

- Ziel ist gute Erreichbarkeit zwischen Gemeindeteilen und dem Siedlungs- und Versorgungskern

Stellungnahme zu 3.1.7.4 und G3.1.7.5:

Bei Planungen von Straßenbauprojekten, wie Ortsumgehungen, müssen die Belange der Kommunen stärker in die Planungen einfließen. So wurden zum Beispiel die Hinweise der Stadt Treuen zu den Planentwürfen der Ortsumgehung Verlegung S299 vernachlässigt, obwohl die Praxis zeigt, dass diese Hinweise gerechtfertigt waren.

Der seitens der Stadt Treuen im Planfeststellungsverfahren geforderte Radweg entlang des Bauabschnittes bis Ortschaft Eich

wurde nicht ausgebaut. Die Ortschaft Eich ist für Fußgänger bzw. Radfahrer durch die neue Verkehrsführung und die damit verbundene räumliche Trennung nur schwer zu erreichen.

Dieser Sachverhalt ist übertragbar auf die Anbindung der Ortschaften Pfaffengrün/Hartmannsgrün.

Darüber hinaus ist nach Einsicht in die Karten 1 „Raumnutzung“ und Karte 4 „Tourismus“ festzustellen, dass vor allem im Gebiet des Vogtlandes keine Trassen für regionale Radwege oder Radfernwege festgesetzt wurden.

Auch im Vogtland besteht der Bedarf an Radwegen als touristisches Angebot bzw. zur Erreichbarkeit im ländlich strukturierten Raum zwischen Stadt und Ortsteilen.

Die fehlenden Radwege an Bundes- und Schnellstraßen müssen durch Ergänzungen an den Trassen, ggf. abseits liegenden Routen, geschaffen werden.

Ebenso ist eine Erschließung mittels Radwegen an den Bundes- und Staatsstraßen zur Anbindung der Industrie- und Gewerbegebiete von großer Bedeutung, da die Alternative der Radnutzung zum Auto in immer größerem Ausmaß genutzt wird. Dies gilt auch insbesondere für Auszubildende, um den Arbeitsort zu erreichen. Die gegenwärtige verkehrliche Situation und das Verkehrsaufkommen an den Bundes- und Staatsstraßen erfordert eine separate Fahrstrecke für Radfahrer. Das Nichtvorhandensein von Radwegen stellt derzeit einen erheblichen Mangel dar.

3.2 Energieversorgung und Erneuerbare Energien

Z 3.2.2 Windenergie

Vorrang-/Eignungsgebiete zur Nutzung der Windenergie

- Treuen Standort Pfaffengrün festgesetzt (Art und Weise siehe Windenergiekonzept)

3.3 Telekommunikation

G 3.3.1

- flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen gefordert

- in Deutschland soll bis 2018 flächendeckende Grundversorgung mit mind. 50 Mbit/s verfügbar sein

- infrastrukturelle Rahmenbedingungen sind in unterversorgten Gebieten zeitnah zu schaffen

Stellungnahme zu G 3.3.1:

Die Forderungen zum flächendeckenden Breitbandausbau stellt für die Kommunen eine hohe finanzielle Belastung dar. Die geltenden Förderbedingungen ermöglichen nicht, dass eine Kommune dies finanziell schultern kann. Hier sind vor allem die Versorger/Anbieter gefordert, um die infrastrukturellen Rahmenbedingungen zu schaffen. Des Weiteren ist der zukunftsträchtigere Ausbau mit bis zu 100 Mbit/s, insbesondere im Hinblick auf die gewerbliche Tätigkeit, zu favorisieren.

Nur durch die finanzielle Ausstattung der Kommunen durch die Bundesregierung können diese Forderungen von Wirtschaft und Privat erfüllt werden.

3.4 Daseinsvorsorge

- Kapitel entfällt

3.5 Verteidigung

- nichtzutreffend

Fachkonzept: Regionales Windenergiekonzept

- Fachkonzept dient der Dokumentation der Herleitung und inhaltlichen Begründung der Festlegung von Zielen der Raumordnung im Regionalplan Raum Chemnitz

- ausschließlich planerische Steuerung von raumbedeutsamen WEA, keine Steuerung über sachliche Teil-FNP der Gemeinden

- für Zulassung und Realisierung zwingend eine immissionschutzrechtliche Genehmigung erforderlich

Ziele in Sachsen:

- Anteil erneuerbarer Energie am Bruttostromverbrauch bis 2020 auf 28 %

- Steigerung in nächsten 10 Jahren von derzeit 1.700 GWh/a auf 2.200 GWh/a

- Regionalplan hat sich an LEP zu halten, Anpassungspflicht der Kommunen an geltende Ziele der Raumordnung (LEP2013 Ziel 5.1.3)

- Landeröffnungsklausel zur Abstandsregelung in Sachsen nicht beschlossen

- gesetzliche Regelung zur Entprivilegierung von WEA im Freistaat Sachsen nicht beschlossen

- ausschließlich Ausweisung von Vorrang-/Eignungsgebieten (VREG), Vorrang der Errichtung von WEA innerhalb ausgewiesener Gebiete und Anschluss von WEA außerhalb dieser Gebiete

Stellungnahme zu 1.2 Energie- und Klimaprogramm Sachsen: Zur Erfüllung des Anteils erneuerbarer Energie am Bruttostromverbrauch bis 2020 besteht die Gefahr, dass bei erneuten Untersuchungen von Potentialgebieten von den derzeitigen Festlegungen der harten und weichen Tabuzonen abgewichen wird.

1.7 Harte und weiche Tabuzonen

- Karte: Ausschluss von WEA aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen, keine Abwägung möglich, scheiden kraft Gesetzes als Flächen aus

- weiche: Errichtung von WEA soll „von vornherein“ ausgeschlossen werden, Rechtfertigung für Anschluss notwendig, Bewertungsspielraum und Wertungsgründe sind offenzulegen

1.9 Umgang mit bereits bestehenden Anlagen und bestehenden VREG Wind

- WEA außerhalb VREG genießen nach erteilter Genehmigung Bestandsschutz

- Genehmigung außerhalb VREG unzulässig

- Weiterbetrieb bestandsgeschützter Anlagen unterliegt keiner zeitlichen Beschränkung

1.11 Raumbedeutsamkeit von WEA

- Beurteilungskriterien für Raumbedeutsamkeit

- Besondere Dimension der WEA

- Standort, Lage und die damit verbundenen Sichtverhältnisse

- Auswirkungen auf bestimmte planerische Ziele der Raumordnung

- einzelne WEA ab 50m Gesamthöhe wird als raumbedeutsam angesehen

2. Planvorbehalt

2.1 Anforderungen

2.1.1 Hauptziele und Anforderungen

- Konzentration und planerische Steuerung, um „Verspargelung der Landschaft“ zu vermeiden

- Schutz von Landschaftsteilen und Landschaftsbildern

- Schaffung von Planungs- und Rechtssicherheit für Investoren und Kommunen

- Bestimmung von Ausschlussgebieten und Potenzialräumen

- Abwägung der Potentialräume mit anderen Raumfunktionen

- Änderung und Überprüfung der Arbeitsschritte, wenn erforderlicher Flächenanteil für planungsrechtlich zu sichernde Gebiete nicht nachgewiesen wird

2.2 Bestimmung von harten und weichen Tabuzonen2.2.1 Siedlung

- Bestimmung des Abstandes der WEA zur Siedlung erfolgt unter Beachtung ihrer optisch bedrängenden Wirkung sowie den Geräuschmissionen und dem Schattenwurf
- optisch bedrängende Wirkung: Anlagenhöhe 200 m > Abst. 200 – 300 m
- für Siedlungsgebiete Industrie/Gewerbe bestehen keine optisch bedrängenden Wirkungen

Geräuschmission und Schattenwurf:

- gesetzliche Regelungen dazu bestehen nicht
- Erfahrungswerte legen 250 m zu isolierten Siedlungen, 300 m zu Flächensiedlungen und 500 m zu Kur-/Klinik fest (harte Tabuzone)
- Ausgangspunkt für Schutzanspruch: 500 m zu isolierten Siedlungen, 750 m zu Flächensiedlungen, 1.200 m zu Klinik (weiche Tabuzone)

2.2.2 Wald

- zukünftig WEA auch in Waldflächen möglich, soweit Belange des Naturschutzes und Landschaftspflege sowie Erfüllung der Waldfunktionen nicht entgegenstehen
- harte Tabuzone: Schutzwald
- weiche Tabuzone: Wald, der nicht als Schutzwald gilt, soweit es sich nicht um Altstandorte handelt

2.2.3 Infrastruktur2.2.3.1 Straßen

- harte Tabuzone: Abstand von BAB bzw. Bundesfernstraßen sowie Staats- und Kreisstraßen von 40 m bzw. 20 m

2.2.3.2 Eisenbahnstrecken

- harte Tabuzone: Schienenanlagen von gewidmeten Eisenbahnstrecken
- weiche Tabuzone: Abstand von 150 m von Schienenanlagen, soweit es sich nicht um Altstandorte handelt

2.2.3.3 Hochspannungsfreileitungen

- harte Tabuzone: Abstand von 70 m zu Leitungen
- weiche Tabuzone: kein Ansatz

2.2.4 Wasser2.2.4.1 Oberirdische Gewässer

- harte Tabuzone: Abstand von 50 m bei Gewässer I. Ordnung sowie stehende Gewässer > 1 ha im Außenbereich, alle anderen Gewässer 10 m Abstand
- weiche Tabuzone: kein Ansatz

2.2.4.2 Wasserschutzgebiet

- harte Tabuzone: Zone I festgesetzt
- weiche Tabuzone: Zone II, soweit es sich nicht um Altstandorte handelt

2.2.5 Hochwasser2.2.5.1 Überschwemmungsgebiete

- harte Tabuzone: gesetzlich festgesetzte Überschwemmungsgebiete
- weiche Tabuzone: kein Ansatz

2.2.7 Gewinnung von Rohstoffen

- harte Tabuzone: zugelassene Betriebspläne für oberflächen-nahe Rohstoffe sowie festgesetzte Baubeschränkungsgebiete

- weiche Tabuzone: kein Ansatz

2.2.8 Geschützte Teile von Natur und Landschaft2.2.8.1 Naturschutzgebiete

- harte Tabuzone: rechtsverbindlich festgesetzte Naturschutzgebiete
- weiche Tabuzone: kein Ansatz

2.2.8.2 Landschaftsschutzgebiete

- harte Tabuzone: rechtsverbindlich festgesetzte, übergeleitete und sichergestellte LSG, in denen WEA verboten sind
- weiche Tabuzone: LSG, in denen WEA nicht verboten sind, soweit es sich nicht um Altstandorte handelt

2.2.8.3 Naturpark

- harte Tabuzone: existiert nicht
- weiche Tabuzone: Naturpark, soweit es sich nicht um Altstandorte handelt

2.2.9 Besonderer Artenschutz

- artenschutzrechtliche Prüfung auf der Ebene der Region nur für Vögel und Fledermäuse durchgeführt
- diese Arten werden in besonderem Maße durch WEA beeinträchtigt
- rechtliche Situation: Tötungsverbot, Störungsverbot, Beschädigungsverbot, Schädigungsverbot von Pflanzen

2.2.10 Kulturlandschaft

- nichtzutreffend für Treuen/Neuensalz

Fazit für Treuen:

2013 wurden sog. Potentialgebiete konzeptionell vorgelegt und nunmehr untersucht. Nach Abzug der harten und weichen Tabuzonen wurden die Flächen herausgearbeitet, wo WEA errichtet werden können. Von sachsenweit 100 Potentialgebieten sind 11 neue Standorte übriggeblieben. Für das Vogtland verbleiben 9 Standorte, dabei sind 6 bereits bestehende VREG und 3 neu festgelegte VREG.

Für Treuen explizit heißt das, dass einzig das bereits bestehende Vorrang- und Eignungsgebiet bei Pfaffengrün im Regionalplanning ausgewiesen wurde. Aus keinem weiteren in 2013 vorgesehenen Potentialgebiet ist für Treuen ein Vorhaltegebiet erstarkt. Neben den 3 bereits bestehenden und dem 1 genehmigten Windrad sind keine weiteren neuen WEA in Pfaffengrün im Planentwurf vorgesehen. Die Festlegungen der VREG erfüllen den Nachweis des Mindestenergieertrages. Bei der Größe des Untersuchungsgebietes (100 %) fallen Gebiete mit harten Tabuzonen von 65,10 % an, Gebiete mit planerischem Gestaltungsspielraum von 34,57 % und Gebiete mit möglichen VREG von 0,33 %. Das Vogtland liegt dabei bei 0,1 % der Fläche.

Die flächendeckende Einführung der 10-H-Regelung in Sachsen würde nicht nur dazu führen, dass die energiepolitischen Ziele nicht erfüllt werden, sondern würde den gesamten Entwurf des Regionalen Windenergiekonzeptes rechtlich angreifbar machen. Reflektiert auf Treuen benötigt man die 10-H-Regelung gar nicht, um Potentialgebiete auszuschließen, da weder für Treuen noch für die angrenzenden Gemeindegebiete Potentialflächen vorgeesehen sind.

Deshalb wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die Forderung nach einer 10-H-Regelung nicht in die Stellungnahme aufzunehmen.

Stellungnahme zu 1.9:

An dem Stadtratsbeschluss 2004/07 vom 03.03.2004 mit der Willensbekundung, dass zu den bereits vorhandenen Windkraftan-

lagen keine weiteren Windkraftanlagen entstehen sollen, wird festgehalten.

Auch wenn im Windenergiekonzept zum Regionalplan die Tendenz zum Repowering bestehender Anlagen eher untergeordnet dargestellt wird, soll ein mögliches Repowering bestehender Anlagen nur in gleichen geometrischen Ausmaßen, d. h. mit gleicher Nabenhöhe und gleicher Rotorgröße, möglich sein.

Beschluss:

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Treuen/Neuensalz beschließt, die Stellungnahmen zum Regionalentwurf für die Stadt Treuen und die Gemeinde Neuensalz und diese im Rahmen der Anhörung an den Planungsverband der Region Chemnitz weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder des Ausschusses (einschl. Bgm.):	10
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	1 (Treuen) 1 (Neuensalz)
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächs. Gemeindeordnung waren keine Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

RATHAUS-NACHRICHTEN

Achtung, Straßensperrungen in Eich

durch Bauarbeiten an der Schmutzwasserentsorgung!

Sperrung Treuener Straße (Bereich Thomasteiche):	02.05.2016 bis 10.06.2016
Sperrung Schulstraße:	26.04.2016 bis 12.08.2016
Sperrung Treuener Straße ab Abzweig Mühlhäuser Richtung Ortsausgang Eicher Spange:	09.05.2016 bis 17.06.2016
Sperrung Treuener Straße ab Abzweig Mühlhäuser Richtung Lengenfeld mit Nebengasse:	13.06.2016 bis 26.08.2016
Sperrung Mühlhäuser mit Nebengassen:	15.08.2016 bis 02.12.2016
Sperrung Bahnhofstraße:	29.08.2016 bis 28.10.2016

Die Angaben betreffen die voraussichtliche Dauer der Sperrungen!

Schulbusverkehr ab 09. Mai 2016 in Eich

Die Haltestelle vom Kindergarten wird zum „Gasthof zur Linde“ verlegt.

Ein Kleinbus holt die Schulkinder an der um verlegten Haltestelle „Gaststätte zur Linde“ ab und bringt sie am Nachmittag auch wieder dorthin zurück.

Die Haltestelle Treuener Straße (Walderlebnisgarten) werden in die Mühlhäuser vor Hausnummer 53 bis 55 um verlegt. Auch an der Brunnengasse ist vorübergehend eine Bedarfshaltestelle eingerichtet.

Der Kindergarten kann ab dem 09. Mai 2016 nur über die Rebesgrüner Straße (an der Turnhalle vorbei) angefahren werden.

Standesamt

Das Standesamt Treuen ist bis auf Widerruf nur nach Terminvereinbarung geöffnet.
Tel.-Nr. 037468 – 63835 oder 037468 – 63834.
Wir bitten um Verständnis.

INFORMATIONEN AUS DER STADT TREUEN

Tag der Städtebauförderung 2016

Lassen Sie uns gemeinsam auf dem Markt picknicken

Zeit: 22.05.2016, 10 bis 13 Uhr

Ort: Markt

Veranstalter: „Aktiv für Treuen“, Kulturbanausen e.V. und Stadtverwaltung Treuen

Zweck: man trifft sich zum gemütlichen Beisammensein, zum Reden, zum Spielen, zum Kennenlernen in lockerer Atmosphäre

Mitzubringen: alles, was man selbst zu einem Picknick mitnehmen würde

- Gefüllter Picknickkorb mit Geschirr, Verpflegung (Getränke, Speisen) ... - außer Backwaren: die gibt es im Freiverkauf
- Decke oder Sitzgelegenheit, wie z.B. Campingstühle (für die, die das abschrecken würde, werden einige wenige Bierzeltgarnituren werden gestellt)
- Bei Bedarf Beschäftigungen für Kinder, z.B. Gummistift, Hul-ahoppreifen, Kreisel, Federballspiel, Springseile,

Was wird geboten:

- Frische Backwaren im Freiverkauf
- Livemusik
- Straßen-Portraitzeichner
- und anderes – Lassen Sie sich überraschen!
- Tische und Sitzmöglichkeiten, solange der Vorrat reicht
- Schlechtwettervariante im Parkdeck

Besonderes:

für jedes mitgebrachte historische Foto von Treuen gibt es ein kleines Präsent

Hintergrund:

anlässlich des Tages der Städtebauförderung soll es eine historische Fotoausstellung auf dem Markt geben



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**



Welttag des Buches 2016 in der Stadt- und Schulbibliothek Treuen



Was verbindet den Heiligen Georg mit William Shakespeare und Miguel de Cervantes?

Seit ihrem Besuch in der Stadt- und Schulbibliothek Treuen wissen die Schüler- und Schülerinnen der 5. Klasse der Marienschule Bescheid: Ersterer hat am 23. April Namenstag, die beiden weltbekanntesten Schriftsteller sind am 23. April 1616 gestorben. Diese 3 Gründe hatten die UNESCO 1996 dazu inspiriert, den Welttag des Buches am 23. April zu feiern.

Um den Kindern die Bedeutung dieses Buch-Feiertages zu vermitteln, hat die Stadt- und Schulbibliothek Treuen Elke Matthes-Lippmann von der Vogtländischen Buchhandlung Reichenbach nach Treuen eingeladen. Sie hatte allerdings nicht nur viel Wissenswertes über die Bedeutung des Lesens im Gepäck, sondern auch einen Stapel spannender Lektüre. Auch in diesem Jahr erhielten die Kinder ein Buchgeschenk.



Die Autorin Constanze John aus Leipzig zu den Grundschulern der Klassen 4a-c eingeladen. Im Gepäck hatte die Kinderbuchautorin Sagen aus nah und fern. Das Thema der Lesung wurde passend zum aktuellen Unterrichtsstoff des Faches Deutsch ausgewählt.

Natürlich wurde nicht nur vorgelesen. Im Anschluss beantwortete die Autorin alle Fragen der Kinder rund um die Entstehung eines Buches und ihre Arbeit als Schriftstellerin. Ein toller Tag mit vielen neuen Eindrücken zum Thema Buch und Lesen, den die Schüler bestimmt lange in Erinnerung behalten werden.

Der Welttag des Buches wurde ebenfalls zum Anlass genommen, den Wunsch der Schüler/innen der Leserschule Treuen zu erfüllen.

Diese wollten einen Kinderbuchautor persönlich kennen lernen. Am 27.04.2016 war es dann soweit. In Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen e.V. hat die Stadt- und Schul-



Die Stadtbibliothek Treuen informiert



Wir möchten alle Nutzer der **Onlinebibliothek LIESA** darüber informieren, dass sich ab Mai 2016 die Ausleihfristen verändert haben.

Die Frist beträgt jetzt **3 Wochen** (bisher 2 Wochen).

Der Verbund aller an „LIESA“ beteiligten Bibliotheken hat damit dem vielfachen Wunsch der Leser/innen nach längeren Ausleihfristen entsprochen.

Ihr Bibliotheksteam

Noch keine Idee für ein Geschenk zum Kindertag?

Verschenken Sie ein ganzes Jahr lang Bibliothek.

Erwerben Sie bei uns einen Gutschein für 365 Tage Lesen so viel man möchte.

Ihr Team der Stadtbibliothek Treuen



ORTSCHAFT SCHREIERSGRÜN

Traditionsverein Feuerwehr Schreiersgrün e.V. repariert Bänke

Anfang März konnten durch den Traditionsverein Feuerwehr Schreiersgrün e.V. vier Bänke im Fronberggebiet instandgesetzt werden. Der Verein machte damit den Anfang für noch weitere Reparaturarbeiten im Waldgebiet von Schreiersgrün die in den kommenden Wochen weiter fortgeführt wird. Diese Initiative entwickelte sich im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit dem Schreiersgrüner Dorfverein, dem Seniorenclub Schreiersgrün und dem Ortschaftsrat.

Vorbereitungen wie Besichtigung, Bedarfsfeststellung und Zuschneiden, sowie Lackierarbeiten schafften bereits die Grundlagen für eine schnelle Umsetzung. Ein gutes Hand in Hand der Vereine und des Ortschaftsrates sowie eine Unterstützung ortsansässiger Gewerke, die Material zur Verfügung stellen, machen diese Aktion zum Beweis für ein gutes Miteinander in der Dorfgemeinschaft.

Für weitere Reparaturen und auch neue Rastmöglichkeiten sind bereits Pläne und Termine gemacht. Wir freuen uns damit für die Attraktivität unseres Ortes einen Beitrag leisten zu können und bitten gleichzeitig um einen pfleglichen Umgang.

Text: Traditionsverein Feuerwehr Schreiersgrün e.V.

Traditionsverein Feuerwehr Schreiersgrün e.V.
Robert Tiepner
1.Vorsitzender

WAS – WANN – WO?

13. TREUENER HUTZENTAG

SCHAL-

MEIEN

TANZ



GAUDI

KUNST

GENUSS

28. MAI

AB 14:00 INNENSTADT



Gewerbe - Handel - Handwerk



WWW.VOGLANDSHOP.DE



PROGRAMM ZUM 13. „HUTZENTAG“

- 14.30 Uhr „nei'n Urlaub get's“ Sketch mit der Theatergruppe der Lessingschule
- 15.00 Uhr Ein Puppenspiel mit dem Kindergarten „Märchenland“
- 15.30 Uhr Irish Set Dancing unter Leitung von Christine Eichbaum
- 16.00 Uhr Modenschau von „La belle mode“ – Heidi Wedig, Pfarrstraße & Gräf – Optik, Markt
- 16.30 Uhr „Dort wue dorchs Land de Elster fließt“ Folkloregruppe Plauen e.V. gesponsert vom Vogtl. Heimatverein Treuen
- 17.00 Uhr 1. Vogtländischer Schalmeienzug
- 18.30 Uhr Auslosung des Hutzentag-Gaudiums
- 20.30 Uhr Zumba Injoy Dance Company eröffnet offiziell die Tanzfläche
Tanz in die Nacht mit Diskothek Kraftwerk

WEITERE ATTRAKTIONEN

<ul style="list-style-type: none"> - Hutzentag Gaudium mit tollen Preisen - Basteln für Kinder - Pferdereiten - Markttreiben - Rustikale Leckereien - flüssige Spezialitäten 	<p>15:00 – 17:00 Uhr: Offene Kirche</p> <p>15:00 + 16:00 Uhr: Kirchturmführung (Kinder ab 10 Jahre)</p> <p>16:30 Uhr Ecke Postbank Schnupperkurs Zumba mit dem Fitness-Studio Injoy</p>
--	---

... im Prater blüh'n wieder die Bäume



Simone Ditt-Baumgarten (Sopran)
Irina Trojan (Klavier)
Martina Uhlmann (Sopran)
Josie Marie Schmider (Mezzosopran)

Förderverein "Schloss Treuen u. T." im Treuener Schloss
 am 14.05.2016 um 19.30 Uhr
 Eintritt: 10 €

Kartenvorverkauf:
 Elektro-Wappler, Markt
 Musikhaus Löscher, Bahnhofstr.

Nationales Vogtlandmeeting

und Regionalmeisterschaften U20/U18

Datum/Beginn 21.05.2016 9.30 Uhr
Veranstalter Treuener Leichtathletikverein e.V.
Ort Treuen, Johann-Sebastian-Bach-Str. 28a, Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion
Gesamtleiter Herr Steffen Enderlein
Hauptk.richter Herr Uwe Löwe
Schirmherrin Bürgermeisterin der Stadt Treuen, Frau Andrea Jedzig
Meldeschluss 14.05.2016 Meldungen, die nach dem Meldetermin eingehen, werden als Nachmeldung behandelt und mit der doppelten Meldegebühr berechnet. Eine Nachmeldung am Wettkampftag ist **grundsätzlich nicht möglich**. Mit der Abgabe der Meldung wird auch die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr anerkannt, die auch im Fall des Nichtantretens fällig wird.
Meldegebühren pro Disziplin: U16/U14/U12: 2,- Euro, U20/U18: 3,- Euro, Männer/Frauen: 4,- Euro; Staffeln: 5,- Euro
Meldungen an: Steffen Enderlein, Nordstraße 26, 08233 Treuen Tel./ FAX: 0049 (0) 374 68 - 35 78 / - 68 75 23; tiv@treuener-lv.de
Hinweis Das Meldebüro befindet sich neben der Sprecherkabine. Für die Endläufe qualifizieren sich die 6 Zeitschnellsten aus den Vorläufen. Alle anderen Läufe werden als Zeitläufe durchgeführt. Die Wettkampfanlage darf nur mit Spikes mit max. 6mm Dornenlänge betreten werden. Für Unfälle und Diebstahl übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
Ehrung Neben Medaillen, Pokalen und Sachpreisen, werden für Normerfüllungen zu Deutschen Meisterschaften (Männer, Frauen, MJU/WJU 20), dem jeweiligen Sportler (-in) eine Prämie von 100 Euro vom Veranstalter übergeben. Ebenfalls eine Prämie von 100 Euro erhält der Verein, welcher die meisten Starter zu diesem Wettkampf stellt.
Bonus Für Vereine außerhalb Sachsens, die mit mind. 8 Sportlern an den Start gehen, übergibt der TLV einen Fahrtkostenzuschuss von 50 Euro.

Zeitplan

Zeit	Männer	mJU 20	mJU16	mJU14	mKU12	Frauen	wJU20	wJU16	wJU14	wKU12
9:30				Ball 1	50mZE	Kugel			Ball 2	Weit 1
10:00	Hoch	Hoch			Weit 2					50mZE
:20			Kugel	Weit1						
:40									75mZE	Ball 1
11:00			Weit 2		Ball 2	100mVL	100mVL	100mVL		
:20				75mZE				Kugel		
:40	100mVL	100mVL	100mVL			Hoch	Hoch			
12:00	Kugel	Kugel			800m				Weit 1	800m
:20						100mE	100mE			
:40						Weit 2	Weit 2	100mE		
13:00	100mE	100mE							Weit 1	
:20	Speer	Speer	100mE							
:40	Weit 2	Weit 2								
14:00	4x100	4x100		800m	800m	800m	800m			
:20						4x100	4x100			
:40						Speer	Speer	800m	800m	
15:00	1500m	1500m								

Altersklassen / Disziplinen

Männer/Frauen/U20/U18: 100m/1500/800m/Hoch/Weit/Kugel/Speer/4x100m
 U16: 100m/800m/Weit/Kugel
 U14: 75m/800m/Weit/Ball
 U12: 50m/800m/Weit/Ball

KIRCHEN-NACHRICHTEN



Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Kirche

Sonntag, 15. Mai 2016

09:00 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag, 16. Mai 2016

09:00 Uhr Gottesdienst

16:30 Uhr Volksliederblasen des Posaunenchores
am Perlaser Turm

17:00 Uhr Ökumenische Waldandacht

Sonntag, 22. Mai 2016

09:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Freitag, 27. Mai 2016

19:30 Uhr Konzert mit Déborah Rosenkranz
„Beautiful Wonderful Powerful“ in der Kirche

Brotkorb

mittwochs 14.30-16.00 Uhr
in der Joh.-Seb.-Bach-Str. 30
Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige

Gottesdienste der Ev.-method. Kirche

Gemeindezentrum Eben-Ezer-Kirche
Treuen, W.-Rathenau-Straße 18

Sonntag, 15. Mai 2016

09:15 Uhr Pfingstgottesdienst

Sonntag, 22. Mai 2016

09:15 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche

St. Joseph Kapelle Treuen, Fr.- Engels-Straße

Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

08:30 Uhr Heilige Messe

Pfingstmontag, 16. Mai 2016

10:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 21. Mai 2016

14:30 Uhr Seniorennachmittag

17:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22. Mai 2016

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 24. Mai 2016

08:30 Uhr Heilige Messe

Evang. - Freikirchliche Gemeinde

Treuen, Goethestraße 5

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

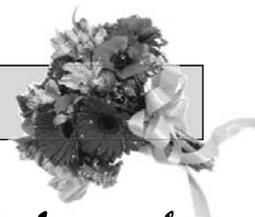
Gemeinschaft der 7. - Tags - Adventisten

Treuen, Bahnhofstraße 22

Jeden Sonnabend

09:00 Uhr Gottesdienst

GEBURTSTAGE



Nachträglich herzliche Glückwünsche

von der Bürgermeisterin der Stadt Treuen an unsere Geburtstagsjubilare

Stadt Treuen

28.04.

75 Jahre Hannelore Kunz

01.05.

85 Jahre Dietrich Kaluza

03.05.

75 Jahre Günter Ossig

04.05.

85 Jahre Ruth Winkler

05.05.

95 Jahre Frieda Vogel

07.05.

70 Jahre Manfred Grünert

11.05.

75 Jahre Friedhart Steinbach

Ortschaft Eich

30.04.

85 Jahre Günther Schneider

Ortschaft Pfaffengrün

07.05.

80 Jahre Horst Keller



Wohin am Wochenende?

Maí

14.05.2016
17.05.2016
21.05.2016
21.05.2016
22.05.2016
28.05.2016

Konzert ...im Prater blühen wieder die Bäume
Puppentheater Pettersson und Findus
Jugendweihe
Nationales Vogtlandmeeting
Stadt- Picknick auf dem Markt
13. Treuener Hutzentag

Schloss Treuen u.T.
Goethehalle
Multifunktionale Zweifeldsporthalle
Fr.-Ludwig-Jahn-Stadion
Marktplatz Treuen
Königstraße / Markt

Schlossverein e.V.
Herzberger Puppentheater
Kulturbaunauen e.V.
TLV e.V.
Aktiv für Treuen
Treuen und Co. E.V.

AUS DEM SCHULVERBAND

Talsperrenschule Thoßfell

Anmeldung der Schulanfänger 2017

Am Dienstag, dem **09. August 2016** findet in der Zeit von **08:00 – 12:00** und von **14:00 – 18:00 Uhr** im **Sekretariat der Talsperrenschule Thoßfell** die Anmeldung der Schulanfänger 2017 statt.

Es sind alle Kinder anzumelden, die vom **01. Juli 2010 bis 30. Juni 2011** geboren sind und zu unserem Schulbezirk gehören. Dieser umfasst die Gemeinde Neuensalz mit allen zur Gemeinde gehörenden Ortsteilen sowie die Treuener Ortsteile Gospersgrün und Pfaffengrün.

Kinder, die im Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2011 geboren sind, können auf Wunsch der Eltern auch angemeldet werden.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt durch **mindestens einen Elternteil**. Vorzulegen ist die **Geburtsurkunde** (Stammbuch) oder eine amtlich beglaubigte Kopie derselben. Außerdem kann bei dem Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden.

Folgende Daten werden lt. §3 der „Schulordnung für Grundschulen“ erfasst:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes
3. Geschlecht des Kindes
4. Anschrift der Eltern und des Kindes
5. Telefonnummer, Notfalladresse
6. Staatsangehörigkeit des Kindes
7. Religionszugehörigkeit des Kindes
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme ein Kindergarten besucht wird

Nr. 6 und Nr. 8 sind nur mit Einwilligung der Eltern zu verarbeiten.

Bei **getrenntlebenden Eltern** ist eine **Vollmacht** des jeweiligen nicht teilnehmenden Elternteils oder eine **Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht** vom **Jugendamt** abzugeben.

Bei Verhinderung am 09.08.2016 kann die Anmeldung noch bis spätestens 15. September von 08:00 – 12:00 Uhr im Sekretariat erfolgen (Terminvereinbarung unter Tel. 03741/413238).

Die Kinder sind zur Anmeldung noch nicht vorzustellen.

A. Josiger, Grundschulrektorin

Maximilian Meyer siegt erneut

Auch die regionale Stufe des Länderwettbewerbes für Mathematik an den Oberschulen der Sächsischen Bildungsagentur in Zwickau stellte für Maximilian Meyer aus der Klasse 7a keine besondere Hürde dar. Er ließ alle Konkurrenten hinter sich und erbrachte eine herausragende Leistung. Damit vertritt er die Schule beim Landesausscheid in Chemnitz, der letzten Stufe. Dies hatte vor ihm noch kein Schüler der Schule geschafft.



Maximilian Meyer gewann die zweite Stufe der diesjährigen Mathematikolympiade.

Foto: Mönning

AUS DEM VEREINSLEBEN

TREUENER

LEICHTATHLETIKVEREIN e. V.



Erfolgreicher Saisonstart der Treuener Leichtathleten

Am 23.04.2016 startete eine Delegation des TLV zum Osterlandmeeting in Schmölln.

Für alle war es der 1. Stadionwettkampf der neuen Wettkampfsaison 2016. Leider war es sehr kalt und regnerisch, d.h. alles andere als optimale Bedingungen. Umso erfreulicher der Einsatzwille und die Leistungen unserer Athleten.

Unsere beiden jüngsten Starterinnen, Emilia Wetzels und Angelina-Sophie Beck, beide AK W12, starteten außerordentlich erfolgreich.

Emilia gewann die 60m Hürden in 10,18s. Über die erstmals von ihr gelaufenen 75m blieben die Uhren bei 10,58s stehen. Ihren Hattrick schaffte sie mit 4,55m im Weitsprung.

Angelina zeigte ebenfalls einen starken Lauf über die 75m in 10,72s. Diese Zeit brachte ihr, ebenso wie die 4,15m im Weitsprung, jeweils Platz 2.

In der MJU18 zahlte sich für Tim Tröbst der Trainingsfleiß der letzten Monate aus.

Gleich im ersten Freiluftwettbewerb lief er die 100m in 11,93s und erzielte im Weitsprung mit 5,85m gleich zwei neue persönliche Bestleistungen. In seinem ersten Dreisprungwettbewerb belegte er mit 11,62m erfreulicher Weise und unerwartet Platz 1.



Chantal Bley (WJU18) lief ebenfalls über 100m in 13,44s eine recht gute Zeit und konnte sich über weitere Goldmedaillen im Dreisprung mit 9,52m, im Kugelstoß mit 8,76m sowie einer Silbermedaille im Weitsprung mit 4,65m, freuen.

Patrick Ranger (Mä) freute sich auch über seinen dreifachen Erfolg (100min 12,86s / Weit 5,53m und Dreispr.11,26m). Nach langer Verletzungspause startete auch wieder Lara Schmutzler, die sicher in den nächsten Wettkämpfen ihre „alte“ Form wieder erreichen wird. Mit insgesamt 12 Goldmedaillen und 3 Silbermedaillen waren unsere Sportler außerordentlich erfolgreich. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch und ebenso gute Leistungen zu unserem Jahnsportfest am 30.04.2016 in Treuen.



Kira Klug (WJU18) - 3.Platz
Uta Klug (W40) - 3.Platz

Herzlichen Glückwunsch an die Medaillengewinner und natürlich auch an alle anderen Teilnehmer unseres Vereins. Auch ein Dankeschön an den ausrichtenden Verein, dem LATV Plauen mit seinen Helfern!

W.F.

Ehrennadel an Treuener Leichtathleten verliehen

Vor Beginn des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportfestes am 30.04.2016, konnten sich vier Sportler über die Ehrennadel des Sächsischen Leichtathletikverbandes freuen. Dr. Tassilo Lenk (links im Bild), Präsident des Verbandes war extra nach Treuen gekommen, um die Auszeichnungen zu verleihen. Folgende Mitglieder des Treuener Leichtathletikverein e.V. durften eine Auszeichnung in Empfang nehmen:



Angela Kath (2.v.l.) in Gold, Heike Lange (4.v.l.) in Silber, sowie Ute Pauleck (3.v.l.) und Martin Morgenstern (5.v.l.) in Bronze. Foto: pko

W.F.

Vogtlandmeisterschaften 2000 m, 3000 m und 5000 m am 15.04.2016 in Plauen

Die ersten Vogtlandmeisterschaften der Freiluftsaison 2016, waren auch für unsere Starter ein sehr gelungener Saisonanstieg. So konnten durch unsere Sportler insgesamt 6 x Gold -, 2 x Silber- und 3 x Bronzemedailles „erlaufen“ werden.

- Hier die Platzierungen:
- Letizia Steeg (W10) - 1.Platz
 - Chantal Bley (WJU18) - 1.Platz
 - Ute Pauleck (W35) - 1.Platz
 - Kajo Klug (M12) - 1.Platz
 - Pascal Gemko (MJU18) - 1.Platz
 - Philipp Rogahn (MJU20) - 1. Platz
 - Carolin Galle (WJU18) - 2.Platz
 - Marcus Pröhl (M35) - 2.Platz
 - Vanessa Steeg (W13) - 3.Platz

Bericht vom Spitzenspiel der Tischtennis Vogtlandliga – Herren

Post SV Plauen 2 - SV Rot-Weiß Treuen 2
4 : 11

Rot-Weiß - „Reserve“ ist Vogtlandmeister 2016 !!!

Zu diesem Spitzenspiel reisten die Treuener mit sehr gemischten Gefühlen nach Plauen, da der Tabellendritte eine mit Nachwuchstalenten gespickte und mit Routiniers gemischte schlagkräftige Mannschaft aufzubieten hat. Um die Tabellenführung zu behaupten, musste zumindest ein letzter notwendiger möglichst hoher Sieg erspielt werden. Da laut Spielplan Treuen am letzten Spieltag zum Zuschauen „verdammte“ ist, hätten sich die Konkurrenten aus Muldenhammer gewissermaßen die Höhe ihres letzten Sieges gegen Jößnitz ausrechnen können. So begann Treuen konzentriert in den Auftaktdoppeln und schaffte durch Siege von K.Günnel/J.Banusch sowie F.Heimann/F.Kropfgans die erhoffte 2:1 Führung. Zu Beginn der ersten Einzelrunde erhöhten die Rot-Weißen mit drei Siegen in Folge durch J.Banusch, K.Günnel und F.Heimann auf 5:1. Aber auch das starke 3.Kreuz mit A.Schneidenbach und S.Wolf holte weitere zwei Punkte, da nur F.Kropfgans grippegeschwächt gegen P.Meisel beim 0:3 ohne Chance blieb, lag Treuen zur Halbzeit schon sicher mit 7:2 in Front und das Ziel Sieg war fast erreicht.



Aber wie bereits erwähnt, war nun die Höhe des Sieges von großer Bedeutung. Die „Rechenstäbe“ mit der derzeitigen Tabellensituation ergaben, beim 10. Rot-Weiß Punkt ist der Spitzenplatz gesichert. Also noch 3 Punkte aus 6 Spielen... Im Spitzenmatch unterlag aber gleich K. Günnel gegen F. Schlegel mit 0:3. J. Banusch machte beim klaren 3:0 gegen J. Graupner den 8. RW-Punkt. F. Kropfgans kämpfte sich nach einem 0:2 Satzrückstand gegen Talent S. Herzog zum 2.2 Ausgleich heran führte gar mit 11:10 im Entscheidungssatz und hatte Matchball aber unterlag mit 12:14. Warten und zittern war angesagt. Florian Heimann spielte nach seinem Verletzungspech gegen Muldenhammer groß auf und blieb auch gegen P. Meisel siegreich. Das war der Sieg aber noch ein Pünktchen fehlte zum Coup. Andreas Schneidenbach ebenfalls grippegeschwächt, erkämpfte gegen Plauens Routinier Renè Gaida mit einem 3:1 den umjubelten 10. RW-Punkt. Aber Swen Wolf setzte noch einen drauf und sicherte sogar den 11. Zähler und blieb in der gesamten Rückrunde ohne Niederlage. Damit ist Treuen Vogtlandmeister 2016 und Aufsteiger zur Bezirksklasse!

Die Punkte:

Für Treuen: J. Banusch u. F. Heimann je 2,5 ; A. Schneidenbach u. S. Wolf je 2,0; K. Günnel 1,5 u. F. Kropfgans 0,5 P.
Für Plauen: P. Meisel 1,5; F. Schlegel u. S. Herzog je 1.0 u. R. Gaida 0,5 P.

Ehrungen für Gartenfreunde

Am 8. April 2016 hielt der Gartenverein „Edelweiß“ in der Gaststätte „Zur Eiche“ seine Jahreshauptversammlung ab. Nach Abarbeiten des diesjährigen Protokolls wurde das Schlusswort



durch den Vorsitzenden Rainer Heinig mit einigen Auszeichnungen verbunden. Das Ehepaar Anneliese und Helmut Porsch, welche nach 57-jähriger stets aktiver Vereinsmitgliedschaft aus Gesundheitsgründen ihre Mitgliedschaft beenden mussten, wurden mit einem Geschenk geehrt. Die Ehrenurkunde für ihren stets großen Einsatz für den Gartenverein erhielten die Gartenfreunde Ursula Schönherr und Wolfgang Völkel. Ein Präsent für ihr Engagement zur erfolgreichen Gestaltung unserer Gartenfeste erhielten die Gartenfreunde Eric Heinig, Rosa Karabanschuk, Klaus-Peter Schönherr und Wolfgang Völkel. Der Vorstand wünschte den Kleingärtnern zudem eine schöne Gartensaison 2016.

Text/Bilder: Gartenverein „Edelweiß“



25 Jahre Heimatverein Treuen e.V.

Der vogtländische Heimatverein Treuen wurde am 25.2.1991 in der Gaststätte „Trebatal“ Treuen gegründet.

Aus damals 18 Gründungsmitgliedern, von den jetzt noch 7 Mitglieder aktiv im Verein mitarbeiten, ist die Zahl der Vereinsangehörigen auf über 40 Mitglieder angewachsen.

Unsere vordergründigen Ziele sind die Wiederbelebung des vogtländischen Brauchtums, welche durch zahlreiche Aktivitäten ihren Ausdruck finden.

In den 25 Jahren unseres Bestehens fanden 30 Heimatabende, 56 Gesundheitsvorträge, 6 Tanzabende, 49 Literaturabende, 15 Dia-Vorträge, 7 Mundartabende, 5 Vorträge, 1 Krimiabend, 21 Stadtführungen im Stadtgebiet Treuen, 14 Lehrpfadbegehungen und 2 Lehrpfadeinweihungen statt.

Bei 21 Tagesfahrten besuchten wir im Wechsel interessante Ziele in Sachsen, Bayern, Thüringen und die benachbarte tschechische Republik.

Die Wandergruppe „Gerhard Hering“, benannt nach dem Gründer unserer beliebten Kurzwanderungen absolvierte in den vergangenen Jahren 187 Wanderungen, darunter auch 2 Forstwanderungen, je ca. 8-12 km und haben dabei zahlreiche Betriebe und interessante Bauten besichtigt.

Die Wandergruppe Tuchscherer / Seidel absolvierte bis Dez.2015 146 Tageswanderungen mit insgesamt 3753 km; an manchen Wandertagen nahmen bis zu 40 Wanderer teil.

Am Hutzentag der Stadt Treuen leistete der Verein 8 Beiträge. Auch an der Glockenweihe der Bartholomäus –Kirche war unser Verein beim Umzug und einer Bilder-Ausstellung, welche die Ge-

schichte der Glocken in den letzten Jahrzehnten darstellte (im Schaufenster Reisebüro Odyssee) präsent.

Zahlreiche Ausstellungen wurden von einigen Vereinsmitgliedern maßgeblich gestaltet, so zum Beispiel eine Pilz- und Mineralien-Ausstellung, sowie eine Postkartensammlung in der Lessingschule, eine Ausstellung über vogtländische Trachten und eine mehrtägige Eisenbahnausstellung in der Sparkasse Treuen.

Im Jahr 2015 wurde von den Vorstandmitgliedern H. Tuchscherer und R. Seidel im Rahmen des Schlossfestes eine sehr interessante Dokumentation über Gaststätten im Jahr 1926, sowie über zahlreiche Betriebe und Gebäude aus dieser Zeit in den Räumen des Schlosses, den Besuchern gezeigt; auch am Tag des offenen Denkmals konnte alles noch einmal besichtigt werden.

Diese Ausstellung unter dem Motto „Ein Blick in Treuens Vergangenheit“ fand eine große Zustimmung bei allen Besuchern aus nah und fern. Dafür möchten wir uns bei den Mitgliedern Tuchscherer und Seidel noch einmal recht herzlich bedanken. Sie haben in monatelanger Kleinarbeit die Ausstellung vorbereitet.

Auch zur Erhaltung unserer vogtländischen Mundart trug unser Verein bei: durch Lesungen, Veröffentlichungen vogtländischer Ausdrücke im Treuener Landboten, ebenfalls in Form einer Broschüre unter dem Titel „Vogtländische Wörter“, die nicht austoben dürfen.

Es wurden weit über 100 Vorträge der verschiedensten Wissensgebiete angeboten, so wird im Gesundheitsstammtisch in regelmäßigen Vorträgen über gesunde Lebensweise, Therapie und alternativen Heilmethoden immer ein interessantes Thema behandelt; auch die Namensforschung über Treuener Familiennamen und Familienforschung waren Themen dieser Abende. In den 15 Diavorträgen, angefangen vom Vogtland über die Deutsche Märchenstraße bis nach Israel, Ägypten, Tibet, Alaska, Neuseeland über die Südsee, wurden uns viele schöne Landschaften unserer Erde nahegebracht. Reisen kulinarischer Art boten zwei indische Köche, die mit Speisen und Getränken aus ihrer Heimat die Mitglieder des Heimatvereins verwöhnten. Der Vorstand des Vereines möchte sich aber nicht auf den Erfolgen der letzten 25 Jahre ausruhen, sondern hat sich für die nächsten Jahre wieder Ziele gesetzt, so ist das Projekt einer Heimatstube schon lange avisiert, konnte aber leider mangels geeigneter und bezahlbarer Räume noch nicht in Angriff genommen werden; auch die Erstellung einer Ortschronik, der Aufbau eines neuen Literaturzirkels sind nicht in Vergessenheit geraten.

Es scheiterte bisher teilweise an der Finanzierung und am Engagement von Personen, die zur Durchführung solcher Veranstaltungen fähig gewesen wären. Unsere Vorstandmitglieder nehmen gerne Ideen oder Vorschläge diesbezüglich entgegen. Mit diesem Beitrag möchte sich der Vorstand des Treuener Heimatvereines zunächst bei allen Mitgliedern und Unterstützern recht herzlich für ihre Mitarbeit und Hilfe, sowie ihre langjährige Treue bedanken.

Wir würden uns freuen, auch sie in den kommenden Jahren wieder so zahlreich begrüßen zu können.

Der Vorstand des Vogtländischen Heimatvereines Treuen e.V.

WAS SONST NOCH INTERESIERT

Aktuelles aus dem Steuerrecht

Finanzverwaltung billigt neue Steuergestaltungsmöglichkeit

Nach einer viel beachteten Entscheidung des Bundesfinanzhof vom 12.11.2014 (X R 4/13) ergibt sich für unternehmerisch tätige Steuerzahler eine völlig neue Steuergestaltungsoption. Nach dem Urteil ist es in allen offenen Fällen möglich, einen bereits gebildeten Investitionsabzugsbetrag in einem Folgejahr aufzustoßen. Die Regelungen zum Abzugsbetrag wurden bereits mit der Unternehmenssteuerreform 2008 eingeführt und ersetzen die frühere Ansparabschreibung. Der Investitionsabzugsbetrag bezeichnet eine den Gewinn außerhalb der Gewinnermittlung mindernde Rechengröße, die von Unternehmen bestimmter Größenklasse für künftige Investitionen in abnutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens gebildet werden kann. Das Abschreibungssubstrat wird dabei in das Wirtschaftsjahr der außerbilanziellen Bildung des Abzugsbetrags vorgezogen.

Der Gesetzestext enthält dabei keine Aussage zu der Frage, ob ein Investitionsabzugsbetrag für ein geplantes Investitionsgut auch über mehrere Jahre angesammelt werden darf. Mit dem 2014er Urteil stellte der Bundesfinanzhof deshalb klar, dass eine Ansammlung über mehrere Jahre mangels gesetzlicher Vorgabe nicht ausgeschlossen werden darf. Die Finanzverwaltung hatte seit Jahren eine gegenteilige Meinung vertreten (BMF-Schreiben vom 20.11.2013). Da der Investitionszeitraum 3 Jahre ab dem Jahr der erstmaligen Bildung des Abzugsbetrages beträgt, ist es nach Ansicht der Richter also möglich, für eine geplante Investition im Jahr 3 einen Teilbetrag im Jahr 1 und einen weiteren Teilbetrag in Jahr 2 zu bilden. Die Gewinnminderung kann damit verteilt und optimiert werden.

Mit Spannung erwartet wurde nun die Reaktion der Finanzverwaltung auf dieses richtungsweisende, aber aus Sicht des Fiskus ungünstige Urteil. Erwartet wurde eine Nichtanwendungsgesetzgebung, zumindest ein Nichtanwendungserlass. Mit dem Schreiben vom 15.01.2016 überrascht das Bundesministerium der Finanzen allerdings mit dem Gegenteil – einem uneingeschränkten Anwendungserlass. Die Aufstockung innerhalb des dreijährigen Investitionszeitraums wird nun bis zum gesetzlichen Höchstbetrag ermöglicht, zudem werden Anwendungshinweise für die praktische Umsetzung, insbesondere in Rückabwicklungsfällen, an die Hand gegeben. Auch wird Stellung bezogen zu den maßgebenden Betriebsgrößenmerkmalen, dem maßgebenden Investitionszeitraum und zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme von Erhöhungsbeträgen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass im Jahr der Anschaffung oder Herstellung der begünstigten Investition keine Erhöhung von Abzugsbeträgen möglich ist. Das BMF-Schreiben aus 2013 ist damit im Punkt des Aufstockungsverbots überholt.

Die neue Steuergestaltungsmöglichkeit kann damit risikolos und rechtssicher zur Steueroptimierung eingesetzt werden.

Lars Meinel
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
www.taxco-steuerberatung.de

DER AKTUELLE VERBRAUCHERTIPP

Vogtländer kämpfen und Prämiensparverträge

Nach der WISO – Sendung vom letzten Montag im ZDF, in der ein Beitrag der Verbraucherzentrale in Auerbach zur Problematik der Prämiensparverträge flexibel ausgestrahlt wurde, wenden sich Verbraucher nunmehr gegen die gewünschten Vertragsbeendigungen.

Hintergrund ist, dass ab Ende der 90-iger Jahre auch durch die Sparkasse Vogtland Geldanlageverträge angeboten wurden, die dem Kunden ab dem 15. Sparjahr eine Prämie von 50 % (!!) pro Jahr auf die erfolgten Einzahlungen sichert. Die sparsamen Vogtländer haben zuhauf ihre Verträge über lange Zeit geführt – plötzlich sollen diese jedoch mit dem 15. Jahr enden oder bereits in 1-2 Jahren beendet werden.

Die gängige Praxis der Sparkassen ist es, Kunden in die Filiale zu bestellen und unter dem Vorwand, dass die Verträge „jetzt auslaufen“ oder „15 Jahre abgelaufen“ seien, sollen die Kunden eine Kündigungsbestätigung unterzeichnen. Leider taten dies bereits etliche Kunden und gaben damit den äußerst lukrativen Sparvertrag auf.

Das muss jedoch nicht sein! Wie die Sparkasse Vogtland selbst im April 2010 medienwirksam ausführte, können die Verträge auch 20 oder 25 Jahre laufen. Es wurde sogar geäußert, dass selbst diese Laufzeit verlängert werden könnte.

Unter Anbetracht der Tatsache, dass die Zinsen am Markt derzeit mehr als dürftig sind, stellt dieser Prämiensparvertrag eine wirklich tolle Geldanlage dar, die man sich nicht so leicht wegnehmen lassen sollte.

Jeder Verbraucher sollte prüfen, wie lange er weiter einsparen möchte und sollte dann nach seinem eigenen Ermessen einen Endtermin festlegen. Somit sind auf Jahre die 50 %-igen Prämienzahlungen weiterhin gesichert.

Weitere Informationen zum Sachverhalt erteilt die Verbraucherzentrale in Auerbach.

Wer den ZDF-Beitrag nochmals sehen möchte, kann dies in der Mediathek des ZDF, Sendung WISO vom 18.4.2016.

Heike Teubner
Verbraucherzentrale Auerbach

Redaktionsschluss
für Beiträge, Veranstaltungsmeldungen,
Infos etc. in der nächsten
Ausgabe:
18. Mai 2016

Impressum:

Der Treuener Landbote erscheint 14-tägig (jeweils donnerstags), liegt in Geschäften und Einrichtungen des Verbreitungsgebietes zur kostenlosen Mitnahme aus und kann im Sachgebiet Zentrale Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Treuen eingesehen werden. Die namentliche Aufstellung der Geschäfte und Einrichtungen, in denen das Amtsblatt ausliegt, wird in regelmäßigen Abständen im Treuener Landboten veröffentlicht.

Herausgeber:

Stadtverwaltung Treuen, Markt 7,
08233 Treuen, Tel. 037468/63839,
Fax: 037468/63854,
E-Mail: info@treuen.de,
Internet: www.stadt-treuen.de

Verantwortlich für amtlichen Inhalt:

Bürgermeisterin Andrea Jedzig.
Nichtamtliche Beiträge
geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung und Druck:

Pauli Offsetdruck,
Herlasgrüner Str. 83,
08233 Treuen.



sparkasse-vogtland.de/autokredit

Fahrt- wind ist einfach.

Wenn der Finanzpartner für die
passende Autofinanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit
2,49 %
effektiver Jahreszins*
Nur für kurze Zeit!

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Vogtland**

* Beispiel 2,49 % effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 2,46 % p. a., Laufzeit 60 Monate, Bonität vorausgesetzt, Angebot freibleibend; Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, 08527 Plauen



Neues Auto?

Hier gibt's die günstigste Versicherung!

**Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot und überzeugen
Sie sich. Wir bieten:**

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Am besten, Sie informieren sich
gleich. Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro

Silke Then
Versicherungsfachfrau
Tel. 03744 200002
Silke.Then@HUKvm.de
Nicolaistr. 38
08209 Auerbach
Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di. 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 14:00 – 19:00 Uhr
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Dominik Lottes
Versicherungskaufmann
Tel. 03765 5259555
Dominik.Lottes@HUKvm.de
Bahnhofstr. 16
08468 Reichenbach
Mo. – Fr. 09.30 – 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Heidmarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Tel. 03741 393223
Heidmarie.Studnik@HUKvm.de
Dittrichplatz 8
08523 Plauen
Mo., Di., Do. 9:00 – 18:00 Uhr
Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

WISSENSWERTES

Notruf: Polizei: 110
Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: (0361) 730730

wichtige Telefonnummern:

Polizeistandort Treuen: Tel.: 679380, Fax: 2328
Polizeirevier Auerbach: 03744/2550
Rettungsleitstelle Zwickau: 0375/19222
Klinikum Obergöltzsch: 03744/3610
Telefon-Seelsorge: 0800-111 0 111/0800-111 0 222
Tag und Nacht 24 Stunden kostenfrei erreichbar

Dienste:

ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeit: 116117

Störungs- und Bereitschaftsdienste

Gas: am Tag: 03744/2600;
rund um die Uhr: 0371/451444;
Wasser/Abwasser: 03741/4020
MITNETZ Strom, kostenlose Entstörungshotline:
0800 2 305070
Montag bis Sonntag 0.00 bis 24.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses der Stadt Treuen:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 037468/638-0, Fax: 037468/63860
E-Mail: stadtverwaltung@treuen.de, • Internet:
www.stadt-treuen.de

Beratungen und Sprechstunden:

... im Rathaus Beratungsraum (2. Stock) Friedensrichter

Beratungssprechstunde jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 - 18.00 Uhr.

Telefonische Absprachen mit der Friedensrichterin sind auch unter 037468 / 2253 möglich.

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen u. a. zu folgenden Themen:

Heizkostenabrechnung
Gasanbieter-/Stromanbieterwechsel
energiesparende Heizsysteme
Wärmepumpe, Solar, Holzheizung
Stromsparberatung, Haushaltsgeräte
baulicher Wärmeschutz
Gebäude-Energieausweis
Fördermittel

In Treuen findet die Energieberatung jeden **2. Dienstag** im Monat von **14-18 Uhr** statt. Termine können vereinbart werden unter **0180-5-797777**, Zentrales Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen, Montag-Freitag 09.00-16.00 Uhr (Festnetzpreis 14 Cent/Min.; andere Mobilfunkpreise möglich, ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.) oder unter **037467-20135**.

Suchtberatung

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

... in anderen Einrichtungen:

Verbraucherzentrale Sachsen – Beratungsstelle Auerbach

Am Graben 12, 08209 Auerbach, Fax: 03744/ 219643,
Mail: VZV.AUBA@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo. 13.00 – 18.00 Uhr
Die. 09.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 U-hr
Mi. / Do. 10.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr
Termintelefon: 03744 / 219 641
Mo. – Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Auerbach/Vogtland e. V. – Schuldnerberatung

Eisenbahnstr. 14, Haus II, 08209 Auerbach, Tel. 03744/2722764

Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH

Suchtberatungs- u. Behandlungsstelle Auerbach
Herrenwiese 9, Tel. 03744/831215

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V. Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Beratungsstelle Auerbach, Blumenstr. 34,
Tel.: 03744/831260

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
Auerbach, Herrenwiese 9a, Tel.: 03744/831214

Jugendberufshilfe im Jugendzentrum Treuen

1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr. Terminvereinbarung über Tel.: 03744/831283

Spieltage in den Kindereinrichtungen für Kinder, die keine Einrichtung besuchen:

Kinderkombination „Villa Kunterbunt“, Innere Herlasgrüner Str. 11

Tel. 037468/2623. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

In den Schulferien finden keine Spieltage statt.

Kindergarten „Nesthäkchen“ Lengenfelder Str. 4

Tel. 037468/2361. Jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kinderkombination „Pffikus“ Schreiersgrün, Auerbacher Str. 10,

Tel. 037468/2439.

Jeden 1. Montag im Monat von 9 Uhr bis 10.30 Uhr

Kindergarten „Spatzenburg“ Hartmannsgrün, Dorfstr. 53, Tel. 037468/2703.

Jeden 2. Dienstag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr.

In den Schulferien findet kein Spieltag statt. Tel. 037468 / 2703

Kinderkombination „Kleine Strolche“ Eich, Schulstr. 15, Tel. 037468/2123.

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Evangelische Kindertagesstätte „Schatzinsel“, Pfarrstr. 4 b,

Tel. 037468 / 2816. Jeden 1. Dienstag

im Monat vormittags und nach tel. Absprache individuelle Schnuppertage

Spielgruppe im Märchenland DRK KV Auerbach e.V. Kita „Märchenland“ Treuen

von 9:00 bis 10:30 Uhr, Telefon: 2622

Unsere Termine 2016: 07.06.; 09.08.; 05.09.;

18.10.; 08.11.; 06.12.

Kindertagesstätte „Grashüpfer“ Neuensalz, Genossenschaftsweg 8

Tel. 03741/413166. Jeden 1. Dienstag im Monat

von 09.30 bis 11.00 Uhr

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“, Mechelgrün, Schulberg 1, Tel. 037463/89038

Jeden 1. Mittwoch im Monat

von 09.30 bis 10.45 Uhr



Anzeigenannahmeschluss

für die nächste Ausgabe:

19.05.2016

30 Jahre
Meisterbetrieb



Klempnerei Wetzels

Gasse 8, 08233 Pfaffengrün
Tel. 037468/2740, www.bwetzels.de

HEIZUNG, LÜFTUNG
SANITÄR

DACHKLEMPNEREI

SOLAR UND
WÄRMEPUMPEN

KANALREINIGUNG

WARTUNG
VON KLEIN-
KLÄRANLAGEN

DICHTHEITS-
PRÜFUNG

Suche Nachmieter ab 1.6.2016

für große 3-Raum-Wohnung

mit Kamin und Laminat in Treuen

Tel. 0171/9976702

Kompetenz vor Ort

Oft genug bringt das Leben Veränderungen mit sich, auf die wir flexibel reagieren müssen. Umso wichtiger ist es, gerade bei Finanzangelegenheiten einen starken Partner an seiner Seite zu haben, dem man vertraut und der einem die notwendige Sicherheit bietet.



Wir sind hier vor Ort, denn die Nähe zu unseren Kunden ist uns wichtig. Mit insgesamt 26 Filialen hat die Sparkasse Vogtland das dichteste Filialnetz im Vogtland. Zudem stehen vogtlandweit fast 100 Geldein- und Geldauszahlautomaten sowie Kontoauszugsdrucker zur Verfügung.

Die Verbundenheit zur Region und deren Einwohnern prägen unser Handeln. Egal ob kontinuierlicher Vermögensaufbau, private und gewerbliche Finanzierung oder optimale Absicherung im Alter – die Sparkasse Vogtland ist der verlässliche Partner in allen Fragen rund um's Geld. Kompetente Ansprechpartner beraten bedarfsgerecht in allen Finanzangelegenheiten, für jede Phase des Lebens gibt es bei uns die passende Lösung gemäß der persönlichen Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden.

Neben dem umfassenden Angebot für Privat- und Firmenkunden engagiert sich die Sparkasse Vogtland auch vielfältig für das Gemeinwohl, die Region und die Menschen, die hier leben. Viele Vereine und Initiativen in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales werden regelmäßig von uns gefördert. Durch Spenden und Sponsoring werden so wichtige Aktivitäten oft erst möglich.

Im Namen des gesamten Teams der Filiale Treuen bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Durch unsere persönliche und individuelle Betreuung können

Öffnungszeiten der Filiale Treuen

Montag	09:00–12:30 Uhr und 13:30–15:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:30 Uhr und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:30 Uhr und 13:30–18:00 Uhr
Freitag	09:00–12:30 Uhr und 13:30–15:00 Uhr

Persönliche Beratung ist je nach Terminvereinbarung Montag bis Freitag zwischen 8–20 Uhr und samstags von 8–12 Uhr möglich.

Sie sich auch künftig auf eine qualitativ hochwertige Beratung und eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung verlassen. Wir freuen uns auf Sie.

Monika Böhm
Leiterin der Filiale Treuen
der Sparkasse Vogtland



sparkasse-vogtland.de

Wenn der Finanzpartner vor Ort ist und Sie in allen Finanzfragen kompetent begleitet.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Vogtland**

VOWALON
Beschichtung GmbH Treuen

Tag der offenen Tür

28.05.2016 10.00-14.00 Uhr

+ Firmenrundgang
+ Karrieremöglichkeiten
+ Werksverkauf
+ Produktshow

+ **Unterhaltung**
Kinderschminken, Hüpfburg u. v. m.
1. Vogtl. Schalmeeinzug Auerbach e.V.,
Tanzmäuse & Elsterfunken TSV Weischlitz

+++Einlass: Tor Oststraße+++

KOMMEN - SEHEN - STAUNEN

Vowalon Beschichtung GmbH
Kunstleder - Folie - Bondings

08233 Treuen
Bahnhofstraße 46

Tel: 037468/60-0
Fax: 037468/60-254

www.vowalon.de
info@vowalon.de

 QUALITÄTSVERBUND
GEBÄUEDIENSTE®

 Die Gebäudedienstleister
Innung Chemnitz/Dresden

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR

BERND & ANNE STEINER

MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · 08209 Auerbach
E-Mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de
www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- Glas- und Rahmenreinigung
- Teppichbodenreinigung,
- Unterhaltsreinigung
- Reinigung von Polstermöbeln
- Treppenhausreinigung
- Hausmeisterdienste
- Baureinigung
- Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN – 03744/212830

Denny Arndt

• Dachdeckungen
• Dachdämmung
• Flachdachbau

- Innungsfachbetrieb -

DACHDECKERMEISTER

Perlaserweg 3 · 08233 Treuen
Tel. 037468 / 68 53 37 od. 01520 / 16 27 705
denny-arndt@directbox.com

A. W.
LUDWIG
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037468.579624
Goldene Höhe 11 · 08233 Treuen
www.aw-ludwig-bestattungen.de



www.Piering-GmbH.de

MEISTERBETRIEB

PIERING GmbH

GAS • WASSERINSTALLATION • KLEMPNEREI
HEIZUNG • LÜFTUNGSBAU • SOLARANLAGEN

Zur Verstärkung
unseres Teams
suchen wir
neue Mitarbeiter!

08233 Eich/Sachs. • Rodewischer Str. 2
Tel. 037468 / 47 12 • Fax 6 88 61
piering-gmbh@t-online.de

Plobner und Michaelis OHG

Autohaus Treuen

H.-Heine-Str. 16 · 08233 Treuen
Tel. 037468/2531
www.autohaus-treuen.de

Freie Kfz-Meisterwerkstatt
Reparatur und Wartung, Reifen-Klimaanlagenservice
TÜV/AU, Kostenloser Ersatzwagen
Verkauf von EU-Fahrzeugen
sowie Jahres- und Gebrauchtwagen



BESTATTUNGEN

Hannemann

Ansprechpartner: Chessy Kölbel

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Unser Service für Sie:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Königstraße 11 • 08233 Treuen
Telefon: 03 74 68/68 84 65 • Mobil: 01 76/61 07 09 56
www.Bestattungen-Hannemann.de